

# Arbeitsprogramm 2011

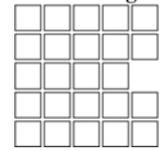
Formular 1

Stadt Erlangen

Fachausschuss  
Amt

Jugendhilfeausschuss  
51 / Jugendamt

21.10.2010



<b>1 Allgemeine Angaben<sup>1</sup></b>	
<b>Verantwortlich</b>	Reinhard Rottmann
<b>Beschreibung</b>	Bezuschussung von Gruppen, Vereinen und Vereinigungen, die für das Jugendamt Leistungen der Jugendhilfe erbringen, namentlich der Stadtjugendring Erlangen
<b>Auftragsgrundlage<sup>2</sup></b>	Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII §§ 11 und 74 * (eingeschränkt als Soll-Aufgabe)
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche
<b>Ziele / Aufgaben</b>	Unterstützung offener und selbstorganisierter Jugendarbeit als Teil des gesetzlichen Auftrags aus dem SGB VIII
<b>2 Produktgruppen<sup>3</sup></b>	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	363 Kommunale Jugendarbeit
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung<sup>4</sup></b>	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

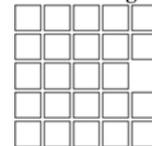
# Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss  
Amt

Jugendhilfeausschuss  
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



<b>3 Finanzdaten</b>	<b>2010</b>	<b>2011 (voraussichtlich)</b>	
<b>3.1 Teilergebnishaushalt<sup>5</sup></b>			
0110 ordentliche Erträge			
0180 ordentliche Aufwendungen			
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit			
<b>3.2 Budgetdaten<sup>6</sup></b>			
E Summe Erträge (Sachkosten)	keine	keine	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	730.000	840.000	
SKO Saldo Sachkosten	730.000	840.000	
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand			
PKO Saldo Personalkosten			
<b>3.3 Budgetrücklage</b>			
Stand 30.06. des Vorjahres <sup>7</sup>			
<b>3.4 Investitionen</b>			
0150 Planmäßige Abschreibungen <sup>8</sup>			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

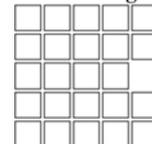
# Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss  
Amt

Jugendhilfeausschuss  
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



4 Personalausstattung <sup>9</sup>	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010	1		1
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	Erläuterung: dem Produkt dienen 0,8 Anteile der ganzen Stelle für die Geschäftsführung beim Stadtjugendring (0,2 Anteile stehen für die Aufgaben der Jugendpflegerin zur Verfügung)		1
- Teilzeitkräften			
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	entfällt		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen	keine		
5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert	Kurzbegründung Fachamt <sup>10</sup>
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt und <b>sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen</b>	keine		
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind in der <b>Liste A zum Stellenplan enthalten</b>	keine		
Folgende <b>Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke</b> ist/sind <b>nicht im Konsens mit dem Fachamt</b>	Fehlanzeige		

## 6 Hintergrundinformation<sup>11</sup>

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Die Zuschussempfänger spiegeln die Vielfalt der Jugendarbeit in Erlangen wider, wobei ein Großteil der Zuschüsse über den Stadtjugendring zielgenau verteilt wird. Der SJR ist auch in Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde St. Matthäus Träger des neuen Stadtteilhauses, für dessen Betrieb der Stadtrat in seiner Sitzung vom 29.07.2010 insgesamt 140.000 Euro Mehrzuschuss bewilligt hat.

Zur Erläuterung der unter Ziff. 3.2 genannten Budgetdaten für 2010 i.H.v. 730.000 und für 2011 i.H.v. 840.000:

Die oben genannte 140.000 Euro Mehrzuschuss für das Stadtteilhaus Röthelheimpark beziehen sich auf ein ganzes Jahr. Im Jahr 2010 werden nur ca. 30.000 Euro benötigt, da das Haus erst im November 2010 in Betrieb geht.

2010 waren insgesamt ca. 700.000 Euro an Zuschüssen für die unten genannten Empfänger vorgesehen, die sich nun um 30.000 Euro auf eine Summe von 730.000 Euro erhöhen. In 2011 wird die gesamte zusätzliche Zuschusssumme für das Haus i.H.v. 140.000 Euro notwendig, so dass sich Gesamtausgaben von (700.000 Euro plus 140.000 Euro) 840.00 Euro ergeben.

Die Zuschussempfänger im Einzelnen:

Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung, Zuschüsse an Jugendgruppen, Jugendleiterausbildung, Materialkosten, Personalkosten Verwaltung  
Trärgemeinschaft Easthouse (Stadtjugendring und Kirchengemeinde St. Matthäus). Der Zuschuss hierfür beträgt ab 2011 ca. 270.000 Euro.

Kinderschutzbund für allgemeine Arbeit und Projekte in

Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Zuschuss an die Erzdiözese Bamberg für Hausaufgabenbetreuung und den Jugendtreff Beatship, offener Bereich

Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit

CVJM

Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempf

Arbeitskreis Büchenbach

Diakonisches Werk Erlangen e.V. (Schreinerwerkstatt Eltersdorf)

Verein Kinderbetreuung e.V.

Verein Hängematte

Ring politischer Jugend

Angerinitiative für HIPPY

# Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss  
Amt

Jugendhilfeausschuss  
51 / Jugendamt

21.10.2010



Entwicklungstrends, Prognosen

Eine Steigerung der Ausgaben in diesem Bereich wird sicherlich, wie die Diskussion im Stadtrat am 29.07.2010 gezeigt hat, eher zu den schwierigeren Entscheidungen gehören. Allerdings darf nicht übersehen werden, dass Gelder in diesem Bereich mit Sicherheit und unwidersprochen sehr effizient eingesetzt sind. Sie erreichen ohne große Umwege ihre Empfänger; sie verbleiben dort ungeschmälert, da die Jugendarbeit im wesentlichen bis auf wenige Ausnahmen von ehrenamtliche Mitarbeitern durchgeführt wird.

Herausforderungen<sup>12</sup>

Insbesondere den Betrieb des Stadtteilhauses von Anfang an erfolgreich zu gestalten.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle<sup>13</sup>

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- 
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Erhalt und Erweiterung einer funktionierenden Jugend- und Stadtteilarbeit im Stadtteil Röthelheimpark .

Weitere Bezuschussung der bisherigen Zuschussempfänger im Sinne einer effizienten und erfolgreichen Jugendarbeit in der gesamten Stadt Erlangen. Reibungsloser Beginn und weiterer Verlauf des Betriebs des neuen Stadtteilhauses.

Bereitstellung der im Budgetentwurf vorgesehenen Gelder.

ca. 840.000 Euro/Jahr

## Arbeitsschwerpunkte 2011<sup>14</sup>

- Arbeitsschwerpunkt 1

- Arbeitsschwerpunkt 2

- Arbeitsschwerpunkt 3

- Arbeitsschwerpunkt n

## Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen<sup>15</sup>

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung			x
Bildung	x		
Demografische Entwicklung	x		

